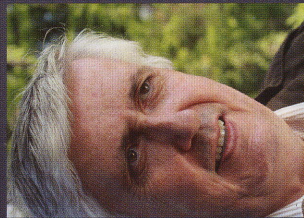


Werden Sie Vorbild für NRW!



Erich Grohmann,
Deutsche ILCO e.V.

Die ILCO ist die bundesweite Solidargemeinschaft von Stomaträgern und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Wussten Sie, dass man Darmkrebs vorbeugen kann, indem man Darpmpolypen entfernt?

Wir von der ILCO wissen, wovon wir reden. Wir sind Betroffene und möchten nicht nur allen Darmkrebspatienten helfen ihre Lebensqualität zu erhalten, sondern insbesondere dafür sorgen, dass diese Krankheit erst gar nicht entsteht.

Gerade jeder der sich gesund fühlt, sollte eine Darminspektion machen lassen – alle Männer und Frauen ab 55 Jahren.

Je mehr mutige Menschen wir in NRW finden, die diese Vorsorgeuntersuchung wahrnehmen und andere überzeugen, das Gleiche zu tun, desto besser.

Jeder kann dazu beitragen: Werden Sie Partner der Aktion, überzeugen Sie Freunde, Familienangehörige, Nachbarn, Mitarbeiter, Vereinskameraden.
Vor allem:

Lassen Sie eine Darminspektion machen!

Sprechen

Sie Ihren Hausarzt an und lassen Sie sich überweisen!

Bei vorliegenden Beschwerden, genetischer bzw. familiärer Vorbelastung oder einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung warten Sie nicht bis zu Ihrem 55. Geburtstag!

Männer macht mit! Jetzt!



Doktor Stratmann (66)

Hausarzt und Kabarettist aus Essen

„Machen und weitersagen!“

Die Darminspektion in zwei Sätzen:

*„Was schon vorbei? Ich habe nichts gemerkt.“
Es tut nicht weh und die Ungewissheit ist passé. Als praktizierender Hausarzt habe ich meine Patienten stets auf diese wichtige Untersuchung hingewiesen. Und auch heute mache ich mich dafür stark:
Lasst zeitig nach dem Rechten sehen.
Ich hab's auch gemacht. Traut euch Männer!“*

Männer

**ab 55 Jahren beweisen
jetzt ihren Mut und sagen
den Darpmpolypen den
Kampf an!**

**Und wie mutig
sind Sie?**

Anlage 2

zur Niederschrift Ausschuss für
Gesundheit und Verbraucherschutz
003/2015



Selbsthilfe-
organisation
Stoma /
Darmkrebs

4 Punkte, die Sie zum Thema Darminspektion wissen sollten:

Bevor es etwas Schlimmeres wird: Darmpolypen bekämpfen.

Darmpolypen sind an sich gutartige Geschwülste im Darm. Sie stören nicht, tun nicht weh, man könnte also gut mit ihnen leben. Aber: In einigen Fällen entwickelt sich aus einem harmlosen Polypen ein bösartiger Tumor. Und dann hat man ein echtes Problem. Nicht jeder Polyp wird zum Tumor. Aber jeder Tumor war einmal ein Polyp.

Nachschauen lassen lohnt sich also.

Was muss ich tun?

- 1. Herz fassen:** Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund.
- 2. Hausarzt besuchen:** Er kann Sie beraten und erklärt wie eine Darminspektion abläuft. Er überweist Sie dann zum Facharzt.
- 3. Termin beim Facharzt:** Die Fachärzte sind Spezialisten für Magen und Darm. Sie führen die Darminspektion in Form einer Koloskopie (Darmspiegelung) durch.

Wenn das nicht einfach ist!

Was passiert da?

Am Vortag der Darminspektion erhalten Sie ein abführendes Mittel. Damit der Facharzt auch wirklich etwas sehen kann. Die Darmspiegelung selbst ist unkomplizierter als alle denken. Das Koloskop (die Kamera) ist nur 1 cm dick. Nach ca. 20 Minuten ist alles vorbei.

Auf Wunsch erhalten Sie ein leichtes Beruhigungsmittel oder auch eine Kurznarkose. Dann bekommen Sie gar nichts mit. Alles in allem:

Vieles im Leben ist unangenehmer. Nur wenig ist so sinnvoll.

Das Ergebnis:

- 1. Ein gutes Gefühl für 10 Jahre:** Sie wissen, was Sache ist. Nach einer unauffälligen Inspektion können Sie sich bis zu 10 Jahre sehr sicher sein.
- 2. Keine Kosten für alle ab 55:** Wenn Sie 55 Jahre oder älter sind, übernimmt Ihre Krankenkasse die Kosten.

Ein wertvoller Gewinn für Ihre Gesundheit zum Nulltarif.

1000[®]
MUTIGE
MÄNNER
für NRW